

DEW-Einschraubheizkörper (isolierter Einbau)



Isolierter Einbau

Zwischen den Rohrheizelementen und dem Behälter besteht beim isolierten Einbau keine leitende Verbindung. Unsere Heizungen sind vorwiegend für den Einbau in emaillierten Kesseln in Verbindung mit einem Schutzstromableitwiderstand konstruiert. Dadurch ergeben sich folgende Vorteile: deutlich verzögerte Verkalkung der Heizelementen, Verhinderung der elektrochemischen Korrosion.

DEW - Einschraubheizkörper eignen sich hervorragend zur direkten Beheizung von verschiedenen Flüssigkeiten. Sie werden als kompakte Einheit ungergelt mit einem Gehäuse oder mit einer im Gehäuse integrierten Regler-/ Begrenzerkombination gefertigt. Die Edelstahlausführung gewährleistet hohe Betriebssicherheit und lange Lebensdauer.

Aufbau

DEW - Einschraubheizkörper werden grundsätzlich mit 3 U-förmigen Rohrheizelementen (\varnothing 6,5 mm) gefertigt, welche in einen Kopf aus Kunststoff befestigt sind. Die Köpfe werden mit Gewinde G 1 1/2 " angeboten. Die Abdichtung kann mittels Flachdichtung, PTFE Band oder Hanf erfolgen.

Das Gehäuse ist nach dem Einbau in die vom Kunden gewünschte Position drehbar

Je nach Oberflächenbelastung ist der Einsatz in Wasser, Meerwasser, verdünnten Säuren und ähnlichen dünnflüssigen Medien bis 100°C möglich. Der maximale Betriebsdruck darf 10 bar nicht überschreiten.

Der Regelbereich liegt zwischen 35°C und 85°C. Der Temperaturbegrenzer schaltet bei einer Fühlertemperatur von 110 °C. Der Begrenzer ist eigensicher. Die Rückstellung des Begrenzers ist durch Abnehmen des Gummistopfens möglich. Die Entriegelung des Begrenzers darf erst nach Ermittlung der Störungsursache und Abkühlen des Systems erfolgen.

Die Bedienung an der Stirnseite des Gehäuses erlaubt den Einbau mehrerer Einschraubheizkörper nebeneinander.

Auf Anfrage sind andere Längen und Leistungen lieferbar (siehe Tabelle).

Bei Bedarf können:

Betriebskontrollanzeige
Flachdichtung Centellen
Reduzierstück G2" / G1 1/2" Messing

bestellt werden.

Einbauhinweise

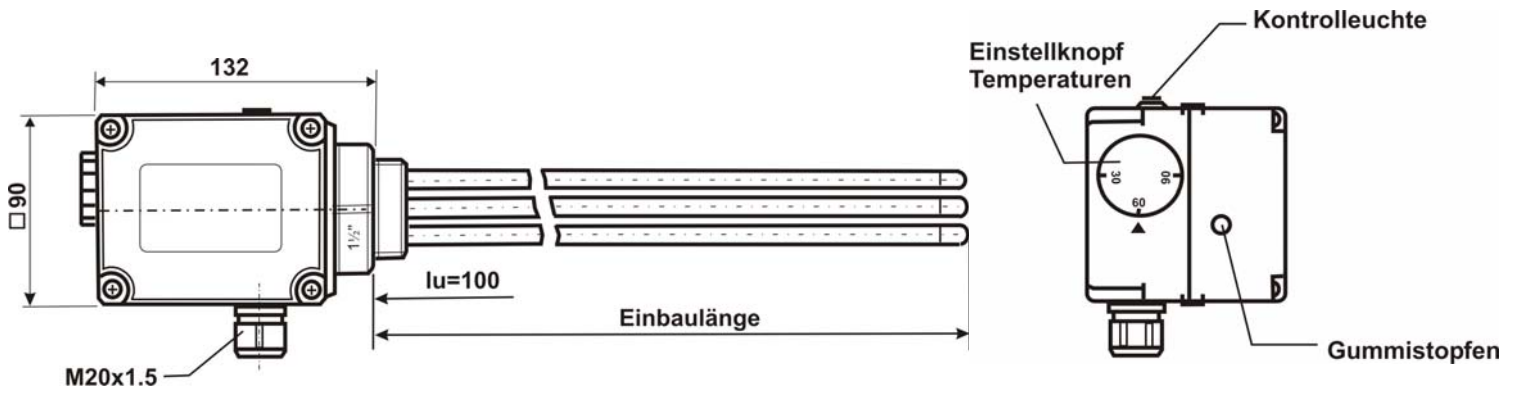
DEW - Einschraubheizkörper sind standardmäßig für waagerechten Einbau vorgesehen. Die unbeheizte Zone des elektrischen Heizgeräts beträgt 100 mm ab Dichtungsfläche. Die Länge der Einschraubmuffe darf damit maximal 75 mm betragen. Sollten andere Einbaulagen notwendig sein, wird Rücksprache mit dem Hersteller empfohlen.

Es ist sicherzustellen, dass die Heizelemente vollständig von dem zu beheizenden Medium umgeben sind. Wenn Trockengang eintreten kann, ist eine geeignete Schutzmaßnahme vorzusehen, die den Einschraubheizkörper sicher vom Netz trennt.

Beim Einbau dürfen nur Schlüssel SW60 zum Einsatz kommen. Das Anzugsdrehmoment darf 100Nm nicht überschreiten.

In dünnwandigen Behältern ist eine Gegenmutter zu verwenden.

DEW - Einschraubheizkörper dürfen ausschließlich von einem autorisierten Fachmann installiert werden.

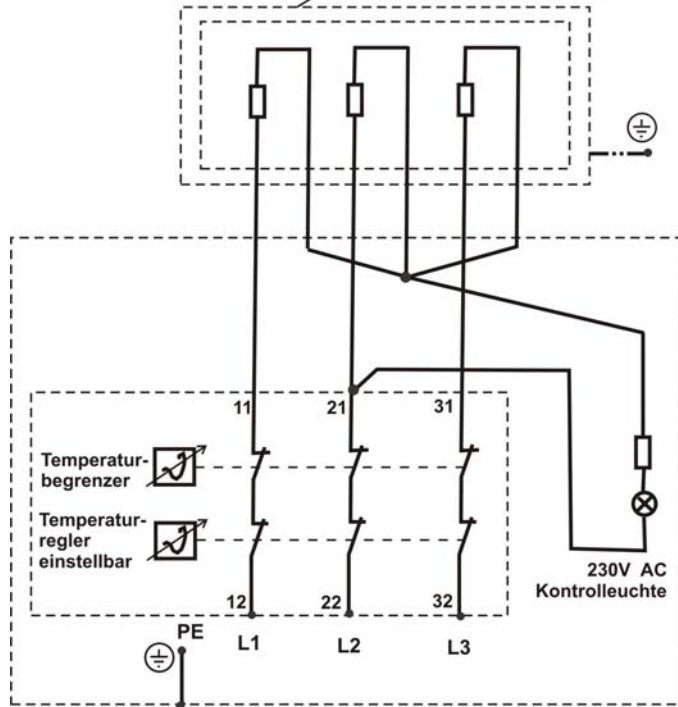


Standard Ausführung

Eintauchtiefe mm	Leistung kW
320	1.50
320	2.00
390	2.50
390	3.00
430	3.80
470	4.50
620	6.00
720	7.50
780	9.00

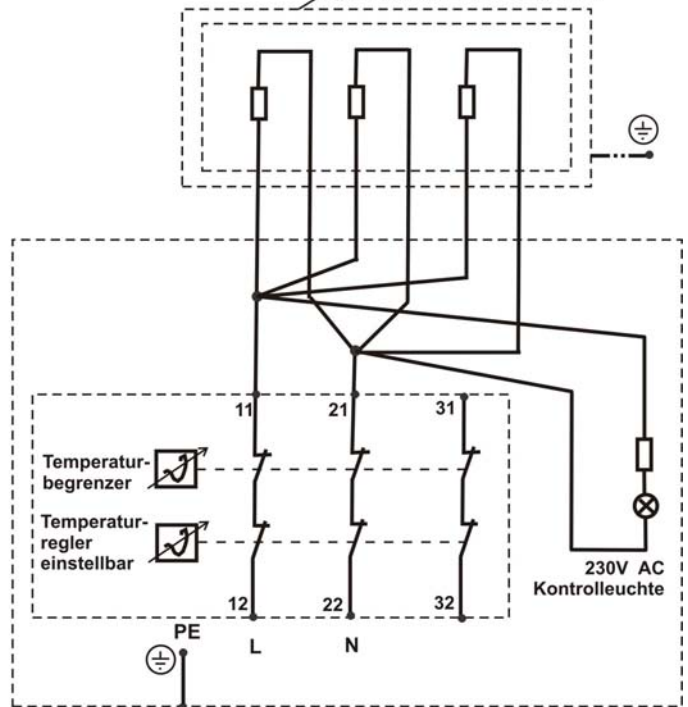
Ausführung 400V 3/PE AC 50Hz

Geschlossener Speicher-Wassererwärmer



Ausführung 230V 1/N/PE AC 50Hz

Geschlossener Speicher-Wassererwärmer



Schaltbild Einschraubheizkörper